

DMT GmbH & Co. KG · Postfach 13 01 01 · 45291 Essen

Bundesamt für Strahlenschutz

Willy-Brandt-Straße 5

38226 Salzgitter

Name
Telefon
Telefax
Unser Zeichen
E-Mail
Seite 1/3

Datum 16.07.2013

Sehr geehrter Herr Laske,

im Bericht „Ergebnisse aus dem Fachworkshop Asse: Beschleunigung Rückholung vom 24. – 25.09.2012 in der Lindenhalle Wolfenbüttel“, Stand 09.11.2012 sind als Anhang 10 die Präsentationsfolien eines Vortrags der Asse-GmbH mit dem Titel „Beschleunigung der Rückholung, Fachworkshop BfS, Wolfenbüttel 24. – 25.09.2012“ eingefügt. Dieser Bericht ist u.a. auf der Internetseite des BfS veröffentlicht.

Auf Seite 5 des o.g. Vortrags der Asse-GmbH werden Aussagen zur Verfahrensdauer gemacht, die in mehreren Angaben nicht zutreffend sind. Da es sich hierbei um Aussagen handelt, die die Arbeiten der DMT betreffen, bitten wir hiermit um Richtigstellung oder um Streichung dieser Folie aus o.g. Bericht. Wir bitten darüber hinaus, dass diese unrichtigen Darstellungen auch nicht an anderer Stelle veröffentlicht werden.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um die folgend aufgeführten Angaben (Angaben der Asse-GmbH kursiv dargestellt):

- *Machbarkeitsstudie DMT: Dauer der Faktenerhebung: 3 Jahre, Dauer der Rückholung: 8 Jahre, Abschluss bis 2025.*

Diese Angaben wurden in der Machbarkeitsstudie von DMT nicht gemacht. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Machbarkeitstudie gab es z.B. das Projekt Faktenerhebung noch nicht, so dass eine Aussage zur Dauer gar nicht möglich gewesen wäre.

DMT GmbH & Co. KG

Bergbau Service
Gebirgsbeherrschung

Am Technologiepark 1
45307 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 172-1455
Telefax +49 201 172-1012
dmt@dmt.de
www.dmt.de

Geschäftsführung:
DMT Verwaltungsgesellschaft mbH,
Essen
vertreten durch die Geschäftsführer:
Heinz-Gerd Körner (Vorsitzender)
Prof. Dr. Eiko Räkers

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Guido Rettig

DMT GmbH & Co. KG
Sitz: Essen
Amtsgericht Essen, HRA 9091

DMT Verwaltungsgesellschaft mbH
Sitz: Essen
Amtsgericht Essen, HRB 20420

TÜV NORD GROUP



- *Konzept Faktenerhebung DMT 2010: Dauer Schritt 1 (einschl. Planung und Genehmigung): ca. 8 Monate, davon Bohrarbeiten 4 Monate.*

Die hier genannten Zeiten sind nicht Bestandteil des Konzeptplanungsberichtes der DMT (vgl. „Faktenerhebung zur Rückholung der radioaktiven Abfälle aus dem Endlager Asse – Schritt 1: Untersuchungskonzept zum Anbohren der Einlagerungskammern 7/750 und 12/750“, Stand 14.04.2010). Auf welcher Grundlage diese Angaben seitens Asse-GmbH getroffen wurden, ist für DMT nicht nachvollziehbar.

- *Annahme DMT Dauer Schritt 1 (12/11): 2012 – 2015*

Der genannte Zeitraum wurde nicht korrekt wiedergegeben. Es fehlt der Zeitraum für vorbereitende Maßnahmen und Auflagenbearbeitung der §9-AtG-Genehmigung. Der korrekte Zeitraum ist 2010 – 2015.

Grundlage der hier genannten Zeitangabe ist der Entwurf der konzeptionellen Zeitabschätzung für Schritt 1 der Faktenerhebung vom 21.12.2011, der am 13.01.2012 zur weiteren Bearbeitung der Asse-GmbH zur Verfügung gestellt wurde. Eine endgültige und freigegebene Fassung des Ablaufplans ist DMT nicht bekannt.

- *Annahme DMT Dauer Schritt 1 ELK 7/750 (05/12): 2012 – 2015*

Grundlage der hier genannten Zeitangabe ist vermutlich der Entwurf der konzeptionellen Zeitabschätzung zur Durchführung der Bohrungen Typ B, C und D an ELK 7/750, der am 30.05.2012 zur weiteren Bearbeitung der Asse-GmbH zur Verfügung gestellt wurde. Eine endgültige und freigegebene Fassung des Ablaufplans ist DMT nicht bekannt.

- *Annahme DMT Dauer Schritt 1 ELK 12/750 (12/11): ca. 2 Jahre, je nach Bohrstandort sind zusätzliche Umrüst- und Sanierungsarbeiten am jeweiligen Bohrstandort zu berücksichtigen*

Grundlage der hier genannten Zeitangabe ist der Entwurf der konzeptionellen Zeitabschätzung für Schritt 1 der Faktenerhebung vom 21.12.2011, der am 13.01.2012 zur weiteren Bearbeitung der Asse-GmbH zur Verfügung gestellt wurde. Eine endgültige und freigegebene Fassung des Ablaufplans ist DMT nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

DMT GmbH & Co. KG